Über Denunzianten am Arbeitsplatz und im persönlichen Umfeld

Liebe Arbeitgeber, Nachbarn und was es sonst noch für Denunziantenpack gibt. Setzen Sie sich mit bitte einmal mit dem Ermächtigungsgesetz von 1933, dem Begriff „Rassenhygiene“ und den Zuständen in diesem Land von 1933- 1945, sowie mit den Folgen dieser Zeit auseinander und setzen Sie diese in den Kontext von heute. Sie sind alle Mitläufer, Erdulder und sogar Mittäter. (ein Video hierzu siehe ganz unten)

Es wird auch eine Zeit danach geben. Glauben Sie nicht, dass sich die Menschen nicht daran erinnern werden, wie es ihnen aufgrund Ihres Denunziantentums ergangen ist.

COVID-19 ist keine natürlich Seuche, sondern ein Fantasiename für einen behaupteten Erreger (für den es keinen Beweis gibt, deshalb behauptet) und einer ebenfalls nicht bewiesenen Zuordnung einer DNS-Sequenz, die eben mit den PCR-Tests gemessen wird. Gemessen wird also keine Infektion, sondern das Vorhandensein einer Gensequenz. Punkt.

Die Infektions- und Sterbezahlen, sowie die Belegungen der Betten auf den Intensivstationen belegen deutlich das Ausbleiben einer medizinischen Katastrophe. Dies gebe ich zur Eigenrecherche.

Maßgeblich für eine Beurteilung meiner Aussagen sind folgende Zahlenwerke:

- Sterbestatistiken des Statistischen Bundesamtes
- Infektionsverlauf (Quelle: RKI)
- Anzahl der durchgeführten PCR Tests
- Anteile der COVID-19 Erreger in den durchgeführten Sentinel Tests

- Belegstatistiken der Intensivstationen
- Hochrechnungen der Suizidstatistiken für Berlin

Dem entgegen stehen die anfänglichen Aussagen:

- COVID-19 sei hoch infektiös
- COVID-19 habe eine zweiwöchige Inkubationszeit
- COVID-19 verlaufe mit einer relativ hohen Wahrscheinlichkeit tödlich
- COVID-19 habe einen schweren Erkrankungsverlauf

Diese Behauptungen waren die Grundlage für die Coronakrise und sind alle samt widerlegt. **Beschäftigen Sie sich endlich mit den Fakten.** Ich habe dies schließlich auch getan. Deshalb habe ich die Konsequenzen gezogen und mich von den Alarmisten und Denunzianten entfernt.

Ich habe dies alles bereits im März/April, bereits vor dem Lockdown durchgemacht, da ich von Beginn an keine medizinische Bedrohung gesehen habe. Ein Besuch bei meiner COVID positiven Mutter (mein Vater war übrigens negativ) mit einem 3-stündigen Aufenthalt, gerade während der Hochzeit einer offenbaren Influenza, hatte bei mir keine Auswirkungen, lediglich ein leichtes Kratzen im Hals, das nach zwei Stunden wieder verschwunden war. Bereits im Januar, als mir die ersten Corona Berichte in den Browser flatterten, habe ich das Schema Vogel- und Schweinegrippe erkannt (die Argumente waren dieselben) und deshalb gab es für mich keinen Grund zur Alarmiertheit.

Die Schäden die Sie heute bei ihren kritischen Mitmenschen anrichten, werden danach auf Sie zurückkommen. Eine Entschuldigung genügt dann nicht mehr. Die Hetzer in meinem Umfeld haben sich bei mir auch nicht entschuldigt. Ich hatte ihnen vorgeworfen, sie wären 1933 dem Führer nachgelaufen.

SIE SIND MITTÄTER !!

Warum Sie Mittäter sind: